Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 31.07.2025
AZ.:

WP 20-25 SV 01/220

Antragsvorlage

Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Pflanzung je eines Baumes der Städtepartnerschaft

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Fraktionslos			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein	☒ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.09.2025	Vorberatung
Stadtentwicklungsausschuss	01.10.2025	Entscheidung

Anlage: Antrag Grüne Pflanzung je eines Baumes der Städtepartnerschaft

Antragstext:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss die Pflanzung je eines „Baumes der Städtepartnerschaft" an einem symbolträchtigen Ort in Hilden als Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnerstädten Nové Město nad Metuji / Tschechien und Warrington / Großbritannien

Erläuterungen zum Antrag:

Städtepartnerschaften sind lebendige Brücken der Verständigung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Europas.
Die seit Jahrzehnten bestehenden Partnerschaften sind ein wichtiger Baustein für die europäische Völkerverständigung auf kommunaler Ebene.
In Zeiten, in denen nationalistische Strömungen erstarken und die europäische Idee unter Druck gerät, ist es umso wichtiger, die verbindenden Elemente zwischen unseren Städten und Ländern sichtbar zu machen und zu stärken.
Eine begleitende Plakette soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern die Bedeutung der Bäume näherbringen und auf die Städtepartnerschaften aufmerksam machen.
Die offizielle Pflanzung soll im Rahmen einer Feier mit Vertretern beider Partnerstädte erfolgen. Kann eine Stadt derzeit nicht teilnehmen, so sollen die Bäume nacheinander / zeitversetzt gepflanzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bäume gelten als starkes Symbol für Beständigkeit, Wachstum und Verwurzelung. Werte, die auch für Städtepartnerschaften von Bedeutung sind. Eine Baumpflanzung kann daher als sichtbares Zeichen der Verbundenheit und des Austauschs zwischen Hilden und ihren Partnerstädten verstanden werden.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zielt darauf ab, die Pflanzung an einem „symbolträchtigen Ort“ in Hilden vorzunehmen. Um die Umsetzung im Falle einer Zustimmung konkret planen zu können, ist die Festlegung geeigneter Standorte erforderlich. Diese sollten möglichst einen inhaltlichen Bezug zur jeweiligen Partnerstadt oder eine zentrale Lage mit hoher Sichtbarkeit aufweisen.

Standortprüfung durch die Verwaltung:

- **Plätze der Partnerstädte (Warringtonplatz und Nove-Mesto-Platz)**
  Beide Plätze sind hinsichtlich der Bepflanzung ausgeschöpft. Es bestehen keine freien Flächen zur Neuanlage von Pflanzbeeten; alle vorhandenen Baumscheiben sind bereits bepflanzt.

- **Bahnhofsvorplatz**
  Die aktuelle Situation am Bahnhofsvorplatz lässt, aufgrund des kronenschließenden Bestands aus Altbäumen, ebenfalls keine dauerhafte Neupflanzung zu.

- **Europaplatz im Holterhöfchen**
  Der Europaplatz bietet grundsätzlich Potenzial, neue Bäume zu pflanzen. Allerdings befindet sich die angrenzende Parkanlage aktuell in der Vorplanungsphase zur Umgestaltung. Eine direkte Pflanzung zum jetzigen Zeitpunkt ist daher nicht zu empfehlen. Eine Berück-

sichtigung im weiteren Planungsprozess, beispielsweise im Randbereich der Veranstaltungsfläche, wäre jedoch denkbar und langfristig umsetzbar.

Statt einer Neupflanzung könnte alternativ die symbolische „Widmung“ bereits vorhandener Bäume geprüft werden, etwa an zentralen Stellen, wie am Eingang der Mittelstraße, auf den benannten Partnerstadtplätzen oder am Alten Markt. Eine entsprechende Beschilderung könnte hier die symbolische Verbindung sichtbar machen.

Kostenschätzung für Neupflanzung (pro Baum):

Empfohlen wird hier der Amberbaum (Liquidambar styraciflua)

- Baumkosten: ca. 280 €
- Pflanzung inkl. Dreibock, Gießrand, Weißanstrich: ca. 675 €
- **Gesamtkosten brutto pro Baum:** ca. 1.150 €

Gesamtkosten für zwei Bäume: ca. **2.300 €**

- **Hinzu kommen Unterhaltungskosten (Bewässerung, Kontrolle etc.):** ca. 1.500 € / Jahr

Zusätzliche Kosten entstehen für die Gestaltung und Montage von Hinweistafeln. Der genaue Betrag hierfür kann derzeit nicht beziffert werden (abhängig von den Anforderungen an die Tafel, wie Größe, Material usw.).

Fazit und Empfehlungen

Sofern der Antrag angenommen wird, empfiehlt die Verwaltung, die Umsetzung im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Holterhöfchens am Europaplatz vorzunehmen.

Alternativ käme anstelle einer Neupflanzung auch die „Umwidmung“ bereits vorhandener Bäume in Betracht. Diese könnten mit einem Hinweisschild auf die bestehenden Städtepartnerschaften versehen werden.

Denkbar wäre beispielsweise, die große Eiche auf dem Alten Markt zum „Baum der Partnerstädte“ umzuwidmen. Der Baum befindet sich in zentraler Lage zwischen den beiden Plätzen, die nach den Partnerstädten benannt sind. Viele Bürger*innen verweilen insbesondere in den Sommermonaten an der Eiche. Ein Hinweisschild könnte auf die Partnerschaften aufmerksam machen, ein ergänzender QR-Code auf die städtische Homepage mit weiterführenden Informationen verweisen.

Allerdings stellt sich die Frage, ob bei dieser Lösung die symbolische Wirkung ohne Neupflanzung und ohne aktuellen Anlass (z. B. ein Jubiläum der Partnerschaften) eine nachhaltige Wirkung entfaltet.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Hinweis zur Beratungsfolge:
Der Antragstext sieht korrekterweise eine Vorberatung durch den Paten- und Partnerschaftsausschuss vor. Da in dieser Wahlperiode keine Sitzung des Ausschusses mehr vorgesehen ist und unklar ist, ob der Ausschuss auch in der kommenden Wahlperiode gebildet wird, wird vorgeschlagen, den Hauptausschuss für eine Vorberatung zu nutzen.

Klimarelevanz:
Unabhängig vom symbolischen Charakter leisten Bäume grundsätzlich einen wertvollen Beitrag zum Stadtklima.

Inklusionsrelevanz:
Keine.

Antrag

Richrather Straße 34
40723 Hilden

Tel.: 02103/46110
Fax: 02103/360246

gruene.hilden@t-online.de

Hilden, 01.04.2025

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss die Pflanzung je eines „Baumes der Städtepartnerschaft" an einem symbolträchtigen Ort in Hilden als Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnerstädten Nové Město nad Metuji / Tschechien und Warrington / Großbritannien

Begründung:

Städtepartnerschaften sind lebendige Brücken der Verständigung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Europas.
Die seit Jahrzehnten bestehenden Partnerschaften sind ein wichtiger Baustein für die europäische Völkerverständigung auf kommunaler Ebene.
In Zeiten, in denen nationalistische Strömungen erstarken und die europäische Idee unter Druck gerät, ist es umso wichtiger, die verbindenden Elemente zwischen unseren Städten und Ländern sichtbar zu machen und zu stärken.
Eine begleitende Plakette soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern die Bedeutung der Bäume näherbringen und auf die Städtepartnerschaften aufmerksam machen.
Die offizielle Pflanzung soll im Rahmen einer Feier mit Vertretern beider Partnerstädte erfolgen.
Kann eine Stadt derzeit nicht teilnehmen, so sollen die Bäume nacheinander / zeitversetzt gepflanzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Geißler Abdullah Dogan Helga Achterwinter